Athletic Ziitig 2022

Das 1: Absenzen prägen das Saisonergebnis

Rückblick der 4. Liga-SG Seen/Athletic

Bericht der Fitness-Gruppe

Skiweekend 2022

Albanifest – Rück- und Ausblick

Agenda

Generalversammlung	**Dienstag, 14. Juni 2022, 20.00 Uhr** Restaurant Freieck, Tösstalstrasse 287 in Seen
Albanifest	**24. bis 26. Juni 2022**
Funktionärsessen 2022	**Freitag, 13. Mai 2022**
Plauschturnier und Chlaushock	**Termin und Infos werden auf der Homepage angekündigt**
Fondue- und Racletteabend	**Termin und Infos werden auf der Homepage angekündigt**
Ski-Weekend 2023	**24. bis 27. Februar 2023**
Funktionärsessen 2023	**An einem Freitag im April 2023, das genaue Datum folgt**

News

Die nächste Athletic-Ziitig erscheint im Mai 2023. In der Zwischenzeit werdet ihr mittels Newslettern über das Geschehen im Verein informiert. Wer keinen Newsletter erhalten hat, meldet sich bei Adrian Frank (adrian.frank@afra.ch)

Vorwort

Liebe ATHLETIC 57-Mitglieder, liebe Freunde unseres Clubs

Herzlichen Dank, dass wir weiterhin auf deine Treue zählen dürfen!

Was braucht es, damit wir unsere gemeinsame Leidenschaft für den Handball leben können? Du ahnst es: Es braucht eine ganze Menge. Es braucht das Engagement der Ehrenamtlichen, speziell der Schiedsrichter und das Herzblut der Trainer, denen wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen. Es braucht aber auch treue Mitglieder wie dich, die unsere Gemeinschaft von Handball-Begeisterten überhaupt erst möglich machen.

Darum: GANZ HERZLICHEN DANK schon jetzt für deine Überweisung des Mitgliederbeitrags 2022/2023. Die Mitgliederbeiträge sind ein wesentlicher Anteil unserer finanziellen Mittel, z.B. für die Hallenmiete, Mannschaftsgebühren, Vereinsanlässe usw.

Die Handballsaison 21/22 musste aufgrund der Corona-Pandemie für etwa Monate unterbrochen werden. Durch den nach dem Unterbruch neu erstellten straffen Spielplan mit einem Spiel pro Woche konnte die Saison doch noch fertiggespielt werden. Auch unsere Fitness-Gruppe musste, wegen der Schutzmassnahmen, teilweise auf das gemeinsame Hallentraining verzichten. Für die Informationen über den Meisterschaftsverlauf und die Aktivitäten der Fitnessgruppe verweise ich auf die jeweiligen Berichte.

Aktuell gehen wir davon aus, dass die neue Saison anfangs September gestartet werden kann. Neu wird ziemlich sicher auch die 3. Liga SG, wie die 4. Liga SG, durch die Seen Tigers angemeldet.

Das Funktionärsessen konnte endlich wieder am 13. Mai durchgeführt werden.

Das Albanifest findet nach einem 2-jährigen Unterbruch auch wieder statt. Was auch für den Helferanlass hoffen lässt. Nach dem Rücktritt von Chrigel Heusser als OK-Chef nach dem Albanifest 2019, steht das neue OK-Chef-Trio um Luzi Biedermann bereit. Endlich kann das neue OK, mit der Unterstützung vom erfahrenen Albani-Team, mit der Arbeit beginnen und sein erstes Albanifäscht organisieren. Bitte unterstützt das neue OK und leistet euren Einsatz am Albanifest für Athletic 57.

Gerne bedankt sich der Vorstand nochmals bei allen Mitgliedern und Funktionären für ihre Treue und ihren Einsatz.

Wir freuen uns, Euch wieder an unseren Anlässen zu treffen und wünschen Euch allen gute Gesundheit und viele heitere Stunden.

Mit sportlichen Grüssen

Roland Russenberger, Präsident

1. Mannschaft 3. Liga

SG Yellow, Athletic 57, Pfadi und Seen Tigers

Die Spielgemeinschaft der 3. Liga bestand in der Saison 2021/22 aus vier Vereinen: Athletic 57, Yellow Winterthur, Pfadi Winterthur und Seen Tigers. Die Mehrheit der Spieler war bei Athletic 57 lizenziert.

Der Einstieg in die Saison erfolgte wie üblich mit der Teilnahme an der Lemon-Trophy Ende August in Neftenbach. Mit einem eher knappen Kader konnte der Turniersieg errungen werden. In den ersten Saisonspielen zeigten wir sehr gute Leistungen. Der Lohn dafür war sieben Punkte aus den ersten vier Spielen. Aufgrund von vielen verletzungsbedingten Absenzen konnten wir in der Vorrunde keine weiteren Punkte erkämpfen.

TABELLE

POS	TEAM	SP.	PKT
1	HC Turbenthal 1	16	27
2	KTV Wil 1	16	24
3	HCL Aadorf	16	21
4	SG Züri Unterland	16	18
5	HC Andelfingen 2	16	14
6	HC Neftenbach 2	16	12
7	TV Räterschen Handball	16	10
8	SG Winterthur	16	10
9	HC Rümlang-Oberglatt	16	8

TOP 3 TEAM SCORER

RANG	NAME	TORE
1	Schürch Lenny	65
2	Eichholzer Jan	38
3	Heinzmann Corsin	36

Aufgrund der Corona-Massnahmen erfolgte der Start in die Rückrunde erst Ende Februar 2022, was zur Folge hatte, dass wir innerhalb von neun Wochen zwölf Spiele zu absolvieren hatten. An geregelten Trainingsbetrieb war aufgrund der englischen Wochen nicht zu denken. Der Start in die Rückrunde gelang nicht nach Wunsch. Wegen vielen Absenzen reihte sich Niederlage an Niederlage. Nach einer Schlappe beim Tabellenletzten entschied sich das Trainerteam das Kader für die letzten vier Saisonspiele mit Junioren von Seen Tigers zu ergänzen. Dank besseren Leistungen konnten drei weitere Punkte erspielt werden und der Klassenerhalt gesichert werden.

Top-3 Torschützen:

- Der Treffsichere: Lenny mit 65 Toren
- Der Dynamische: Jan mit 38 Toren
- Der Shooter: Corsin mit 36 Toren

An dieser Stelle gilt es auch allen Spielern zu danken, die fleissig die zahlreichen Helfereinsätze geleistet haben. Weiter geht ein grosser Dank an unseren Trainer Nils und an Corsin, der sich um die Administration kümmerte. Nils, Corsin und ich werden nach Abschluss der Saison kürzertreten und den Lead für die Spielgemeinschaft an Seen Tigers übergeben. Ich verbleibe als Vertreter der 3. Liga Mannschaft im Vorstand.

Die Vorbereitung für die neue Saison unter Leitung von Seen Tigers werden im Juni starten. Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern einen schönen Sommer und freue mich schon heute auf den Saisonstart im September.

Mit sportlichem Gruss
Luzi

2. Mannschaft 4. Liga

Das Ziel für die Saison: Ohne grosse Verletzungen und mit viel Spass Handball spielen. Mehr Spass macht es aber, wenn der Aufwand mit Punkten belohnt wird. So ist der Auftakt in die Saison nicht leicht. Die lange Coronapause scheint das Teamspiel der Mannschaft etwas beeinträchtigt zu haben und gleich die ersten zwei Spiele werden verloren. Mit ein paar weiteren Trainings und satten 10 Treffern von Wädi holen wir uns jedoch die ersten zwei Punkte zu Hause gegen die SG Uzwil/Gossau. Es folgt das Spiel gegen Tabellenführer TSV Fortitudo Gossau mit einer klaren Niederlage. Aber der Kopf wird nicht hängen gelassen! Beim nächsten Spiel gegen den KTV Wil gehen wir mit -3 in die Kabine und erkämpfen einen Sieg. Auch das Spiel gegen die SG Räterschen/Yellow holen wir uns und wir stehen nun in der Mitte der Tabelle. Im letzten Spiel treten wir zu Hause gegen den Tabellenzweiten an und brauchen einen Sieg, um uns in die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Es scheint alles glatt zu laufen, als wir

TABELLE

POS	TEAM	SP.	PKT
1	TV Herisau 2	6	10
2	SG Seen Tigers / Athletic 57	6	9
3	SG Räterschen/Yellow	6	3
4	KTV Wil 2	6	2

TOP 3 TEAM SCORER

RANG	NAME	TORE
1	Borel Yannick	89
2	Merz Tobias	34
3	Heiniger Walter	34

mit einem 14:9 in die Kabine gehen. Doch die Pause scheint nur dem Gegner gut getan zu haben. Wir finden die Pässe nicht mehr und der Gegner trifft mit jedem Schuss. So enden wir mit 23:24 und einem Platz in der Abstiegsrunde.

Auch wenn wir nicht absteigen können, so wollen wir doch zeigen, was wir können. Trotzdem scheinen uns lange Pausen nicht gut zu tun. Der Auftakt im Februar ist eine Heimniederlage gegen den TV Herisau. Bei den nächsten zwei Spielen jedoch scheint die Absprache zwischen Torhütern und Verteidigern wunderbar zu funktionieren und wir gehen mit 6:16 gegen den KTV Wil und mit 9:3 gegen die SG Räterschen/Yellow in die Kabine und bringen die 4 Punkte sicher nach Hause. Die Rückrunde läuft weiter gut und die Siege gegen Räterschen/Yellow und Herisau folgen. Nun stehen wir an der Tabellenspitze und können gegen Wil zeigen, ob wir den Platz verdient haben oder nicht.

Sportliche Grüsse, Pablo

Ski-Weekend

Im Bericht des letzten Ski-Weekend 2020 lautete die Bestellung für 2021: Freiheit von Viren, Pandemien und dergleichen, viel Pulverschnee, Windstille, Sonne und natürlich gute Gesundheit uns allen. Nun, wie uns die Geschichte lehrte, mussten wir uns ein zusätzliches Jahr in Geduld üben. Die Bestellung aus 2020 traf dann jedoch in diesem Jahr grösstenteils ein.

Wäre man nicht in der Gondel (Maskenpflicht) daran erinnert worden, beinahe wäre das Thema Pandemie gänzlich in Vergessenheit geraten. Es war schon fast wieder ein Ski-Weekend wie früher. Mit köstlicher Verpflegung bei Artho Meli im Hotel Furt, mit viel Pistenzeit, angemessener Erholung, geselligem Beisammensein. Und in der Ausgabe 2022 mit viel viel viel Sonnenschein, kaum Windeinfluss, genügend Schnee und wenig Leuten. Zusammengefasst: Perfekt.

So lasse ich die Bilder sprechen und verabschiede mich mit dem «save the date» für 2023 in den Sommer.

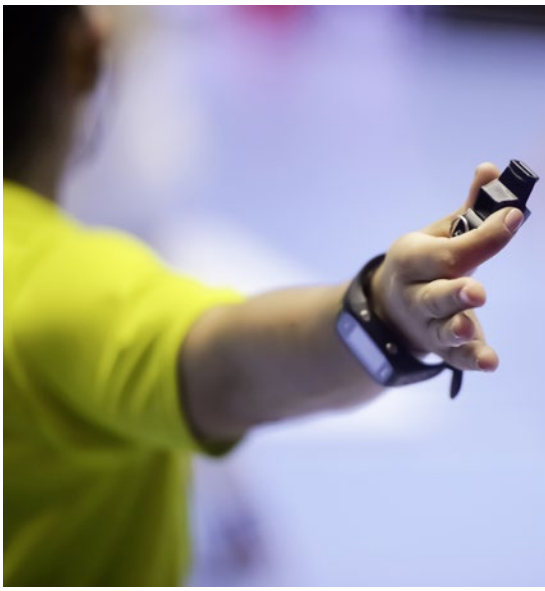
Schöne Summer Thomas «Zopfi» Schäffer

A57 Ski-Weekend 2023

Freitag 24. bis Montag, 27. Febuar 2023
Hotel Furt, Pizol

Vor 33 Jahren...

Die Athletic Ziitig führte ein interessantes Gespräch mit einem Vertreter der Schwarzen Zunft (von Insidern auch Schiedsrichter genannt).



Athletic Zytig: Bei Schiedsrichtern wundert man sich immer wieder, warum jemand freiwillig eine solche Aufgabe übernimmt. Wie war das bei dir?
Schiri: Seit meiner Geburt muss ich immer etwas zwischen den Lippen haben: Zuerst die Mutterbrust, dann den Nuggi, in der Schule den Fülli. später den ersten Glimmstengel und jetzt eben die Schiri-Pfeife.

Aber du hast doch auch aktiv Handball gespielt?
Warum sollte ich?

Ein Schiri müsste doch aus eigener Erfahrung eine Ahnung von den Regeln haben.
Eine Ahnung schon, mehr nicht!

Wie du mir erzählt hast, hast du Spiele aller Mannschaften von A57 ein- oder mehrmals geleitet. Sind dir von diesen Spielen bleibende Erinnerungen geblieben?
Sicher! Beim nächsten Spiel der 1. Mannschaft erlasse ich ihr meine Entschädigung, damit für gewisse Spieler grössere Hosen gekauft werden können. Es ist für einen Schiri nicht einfach, ein Spiel zu leiten, wenn unter den weiblichen Fans ein derart grosser Aufruhr herrscht.

Eine Erholung sind sicher die Damenspiele.
Bezüglich der Anzahl Tore, die ich notieren muss, schon. Bei den roten «Grinden» weiss ich allerdings manchmal nicht, ob meine Leistung schuld daran ist oder ob den Damen ganz einfach der Pfuus ausgegangen ist.

Wie sind deine Erfahrungen mit den Junioren.
Der Oldie auf der Bank muss in einer tollen Form sein. Was der herumschreit, aufspringt, aufs Feld eilt, die Arme verwirft – eine reife Leistung!

Seit der jetzigen Hallenmeisterschaft werden die Spiele der D-Junioren von Betreuern geleitet. Wie stellst du dich dazu?
Ich bin völlig dagegen! Da kommen Figuren auf den Platz, ohne Ausbildung, ohne Diplom und pfeifen uns bestandene Schiris in Grund und Boden.

Ganz zum Schluss die obligate Frage nach dem besonderen Erlebnis in deiner Schiri-Karriere.
Fragte mich doch einmal ein Spieler, wie mein Hund heisse. Ich hätte keinen Hund, erwiderte ich. Was, sooo blind und kein Hund, meinte da der Spieler erstaunt.

Wie hast du reagiert?
Ich habe ihm erklärt, dass ich Kontaktlinsen trage.

Herzlichen Dank für das aufschlussreiche Gespräch.

Handball-Aphorismen

Der Runde muss ins Eckige

Der linke Flügel ist auch ein Handballer

Auf ein Abstieg kommt bald auch ein Aufstieg

Wer andern in den Wurfarm fällt, ist unsportlich
(ausser es nützt der eigenen Mannschaft)

Der Schiedsrichter ist auch ein Mensch

Haltet die Ohren steif
(Ein Schelm, der Böses denkt)

Wer duscht, dem dankt das Umfeld

Haltet den Ball flach

Wer den sprachlichen Fehler entdeckt, erhält die Athletic Ziitig ein Jahr gratis!

Fitnessgruppe

In der letzten Athletic Ziitig war die Rede vom wöchentlichen Bangen, ob wir die gesetzte minimale Anzahl von sechs Teilnehmern erreichen. Aktuelle Diskussionen gehen nun in die entgegengesetzte Richtung: Werden alle Sportwilligen genügend Platz in der Halle haben und müssten wir uns nicht um eine grössere Halle bemühen? Doch der Reihe nach.

Corona-Betrieb
Das über weite Strecken dominierende Thema seit Frühjahr war Corona. Ab Mitte März bis Ende Mai 2020 war die Halle geschlossen. Ab Juni war es – unter Auflagen – wieder möglich, ein gemeinsames Training durchzuführen. Die Auflagen, festgehalten in einem Schutzkonzept, betrafen sowohl das gemeinsame Duschen (Abstand), Maskentragen in Garderobe und bis zum Eintritt in die Halle wie auch Gesundheit, Hygiene und das Führen einer Präsenzliste. Als sog. «beständige Gruppe» durfte dann frei, d.h. inkl. Körperkontakt trainiert werden.

KFFG Winter 2020/21 war unsere Antwort auf die per Ende Oktober 2020 verschärften Corona-Massnahmen. Leider wurde das Angebot als **K**ontakt**F**reie**F**itness**G**ruppe die eigene Technik im Unihockey, Fussball, Volleyball, Basketball oder die Fähigkeiten im Yoga entscheidend weiter zu entwickeln, nur von wenigen und wenige Male genutzt. Ein Training ohne Fight Mann gegen Mann war nicht jedermanns Sache: Man hat ja einmal Handball und nicht kontaktfreies Ball-über-die-Schnur als seine Sportart gewählt.

Ab Mai 2021 der Weckruf der ganz Unentwegten, die sich regelmässig am Samstagvormittag zum Fitnessparcours auf dem Lindberg trafen: Treffen wir uns doch gemeinsamen am Donnerstagabend zum Parcours. Einige liessen sich motivieren. Sicher auch dank des jeweils offerierten Stehbieres zum Abschluss. Grösseren Anklang fand ab Juni die Möglichkeit, draussen auf dem Hartplatz (die Halle wäre nur mit Maske nutzbar gewesen), Basket- oder Fussball zu spielen und das Training in der wieder geöffneten Stammbeiz abzuschliessen.

Der Zugang zur Halle mit Maske, Abstand beim Duschen, da einzelne Düsen ohnehin nicht immer korrekt funktionieren, sowieso gegeben, waren keine wirklichen Einschränkungen. Das Training nach den Sommerferien frei möglich. Auch die Verschärfung per Dezember (Zertifikatspflicht) hinderte niemand am Training und dem Besuch bei Carlo. Die Lust am Training war so gross, dass die im Schutzkonzept – selbst gewählte – Beschränkung auf 12 Teilnehmer dem Andrang angepasst werden musste...
Die letzte Verschärfung, bevor dann fast alle Massnahmen per Mitte Februar 2022 aufgehoben wurden, betraf die 2G-Regel (genesen oder geimpft). Dies bewegte auch (fast alle) letzten Mohikaner, sich die Nadel (nochmals) geben zu lassen.

Standardbetrieb
Es hat sich eingespielt, nach kurzem individuellen Einlaufen, dem gemeinsamen Beweglichkeits- und

Stärkungsteil den Handball in den Basket zu treffen, den Fussball durch die auf den Kopf gelegte Langbank zu bugsieren und zum Abschluss den Unihockeyball in das umgelegte Tor zu versenken. Der Verzicht auf aufgestellte Tore hat den Zweck, den Ball (und beim Unihockey auch den Schläger) flach zu halten und Verletzungen zu verhindern. Trainings werden abwechslungsweise von Jürg und Dani geleitet.

VENTUS, ein ehemaliger Handballverein, traf sich jeweils dienstags zu ihrem (analog zu unserem) Training, häufig auch mit eher knapper Teilnehmerzahl. Über den Kontakt mit Wolfi, der auch bei ihnen mittrainierte, haben sich uns drei Kollegen vor gut einem Jahr angeschlossen. Weiter evaluierte ein neu zugezogener Jungspund – über das Internet – unsere Trainingsgruppe als das attraktivste Angebot in Winterthur. Seit auch die nicht mehr spielenden Viertligakollegen mittun, sind wir in der Regel um die 10 Teilnehmer mit Ausreissern nach oben und unten.
So können stets zwei oder gar drei Mannschaften gebildet werden. Bei drei Mannschaften wird nach jedem Korb/Tor gewechselt oder nach Ablauf weniger torloser Minuten. Nach einem Doppelsieg erfolgt ebenfalls Mannschaftstausch; es wollen ja alle spielen. Wer denkt, dass bei zwei Mannschaften nur zur Freude gespielt wird, irrt. Es gibt etliche Ehrgeizige, die wollen unbedingt gewinnen und zählen dazu alle Treffer. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst gleichstarke Mannschaften gebildet werden. Macht es ja auch spannender.

Sonderprogramme

Die Sommerprogramme konzentrierten sich beide Jahre auf das Wasser. Einmalig im Rhein – unter der kundigen Leitung von Michi – mit sehr beschränkter Teilnahme. Je zweimal in den Schwümbis Oberi und Töss. Zu den Beachvolley-Exibitions soll ich schweigen, da sie den qualitätsmässig gestellten (zu) hohen Ansprüchen eines Einzelnen nicht genügten. Die Verpflegung bei Jürg resp. Dani liess dann keine Wünsche offen.
Anstelle des letzten Trainings vor den Sommerferien (2021) lud uns Adi im Namen des Vereins zu sich zum Mannschaftsessen ein und das ausgefallene Training vor Weihnachten wurde zur önologischen Weiterbildung bei Urs in Sachen Merlot genutzt.

Ausblick und Dank

Der Dank gilt vorab unseren beiden Leitern Jürg und Dani, die sich seriös auf die Trainings vorbereiten und uns damit immer wieder fordern. Weiter danke den Organisatoren der Sonderprogramme und – hier der Ausblick – danke im voraus dem Organisator unserer nächsten A57-Reise. Nachdem Odessa 2020 Corona zum Opfer fiel und leider dieses aus traurigen Gründen nicht mehr in Frage kommt, geht es noch diesen Mai nach Lyon. Darüber wird in der nächsten Athletic Ziitig zu berichten sein.

Urs Füglistaler

Albanifest

Nach langjähriger Tätigkeit als Albanifest-OK-Chef hat Chrigel Heusser den Stab Ende 2019 an ein Team weitergegeben. Laurin, Corsin und ich sind seit 2020 für die Organisation unseres bekannten Langos-Stand und der Festwirtschaft verantwortlich. Nach zwei langen Jahren ohne Albanifest sind die Vorbereitungen für das diesjährige Fest planmässig angelaufen und die Zusage für unseren Stand und die Festwirtschaft Mitte März eingetroffen. Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein, die leckeren Langos, das kühle Bier...
Wir hoffen auf euch als treue Helfer zählen zu können und danken euch allen schon heute für euren tatkräftigen Einsatz. Auf der Website von Athletic 57 könnt ihr euch direkt für eine Schicht eintragen. Vielen Dank!

Im Namen des Albanifest-OK, Luzi

Nicht vergessen:
Am Sonntag treffen wir uns ab 09.30 Uhr in der Athletic-Beiz zum Athletic-Zmorge!

Fest- und Musikbetrieb ab 10.30 Uhr

Freitag, 24. Juni:
Festbetrieb bis 03.00 Uhr

Samstag, 25. Juni:
Festbetrieb bis 03.00 Uhr

Sonntag, 26. Juni:
Athletic-Zmorge ab 09.30 Uhr
Festbetrieb ab 10.30 Uhr!

Albanifest light

28. – 30. Juni 2019: kein Albanifest
26. – 28. Juni 2020: kein Albanifest
25. – 27. Juni 2021: kein Albanifest
4. September 2021: ALBANIFEST!

Obwohl Corona noch immer nicht besiegt war, konnte 2021 endlich wieder ein Albanifest durchgeführt werden! Zwar mussten pandemiebedingt einige Anpassungen vorgenommen werden. So feierten nicht Zehntausende, sondern nur ca. 40 Athletic 57-Mitglieder, der Standort wurde von der Altstadt ins Clubhaus des TC Oberi verlegt, das Fest beschränkte sich auf den Samstagabend, Schausteller waren keine zugelassen, der «scharfe Egge» wurde zum «Eggli» und es gab nur eine reduzierte kulinarische Auswahl! Aber was heisst da «nur»?
Zwar ist Langos-Brutzeln wie Velofahren, wer es einmal beherrscht hat… Trotzdem wollten wir unsere Skills nach zwei ausgefallenen «richtigen» Albanifesten wieder einmal testen und natürlich auch unsere Entzugserscheinungen nach dem Verzehr bekämpfen.
Da auch das neue OK noch gar nie wirken konnte, beschlossen wir, ein Albanifest light, oder eben ein A57-internes Langos-Essen zu organisieren.
Denn neben dem Kulinarischen war in den letzten zwei Jahren auch das Clubleben unter die Räder geraten.
Wir trafen uns also im September bei schönstem Spätsommerwetter in Oberi. Mit normalen Haushaltfritteusen frittierten wir die Teigfladen, die nach dem Originalrezept, aber fritteusenbedingt ein bisschen kleiner, von der Bäckerei Börner produziert wurden.
Die Stimmung war ausgezeichnet, die Langos ebenso, das Bier kühl und reichlich, der «Festplatz» passte perfekt und dank dem Quiz von Heinz konnten die Festbesucher:innen auch noch einiges über die Geschichte des Clubs lernen.
Wir haben uns sehr gefreut, so viele Clubmitglieder wieder einmal live zu treffen.
Also ein rundum gelungener Anlass! Trotzdem freuen wir uns, 2022 wieder im grösseren Rahmen feiern zu können!

Der Vorstand

GV-Protokoll

64. GV vom 28. Juni 2021

Anwesende: R. Stahel, U. Füglistaler, Ch. Bosshard, J. Iten, W. Pauritsch, Th. Lüthi, W. Heiniger, M. Dosch, P. Osuna, Th. Krampf, P. Schubnell, R. Osuna, A. Frank, R. Russenberger, M. Kiss, L. Biedermann, H. Bosshard, J. Schoch, C. Heinzmann, Ch. Meier, St. Mench, A. Spiller, J. Baitella, D. Maritz

1. Begrüssung

Kurz nach zwanzig Uhr eröffnete unser Präsident, Roland Russenberger, die Generalversammlung.
Die Versammlung war beschlussfähig und die Traktandenliste, welche rechtzeitig verschickt worden war, wurde genehmigt. Einige Mitglieder liessen sich entschuldigen und Anträge lagen keine vor.

2. Protokoll der 61. Generalversammlung

Das Protokoll der 63. Generalversammlung wurde genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Bericht des Präsidenten

Die Mitgliederzahl beträgt neu 91 (–2). Sie setzt sich wie folgt zusammen: Aktive: 14 (3. und 4. Liga; –1), 13 (Fitnessgruppe, ohne Lizenz; +1), Passive: 58 (–2), Ehrenmitglieder, Supporter 6 (+/- 0)

Viel berichten und verdanken konnte Roli dieses Jahr leider nicht. Da coronabedingt die Meisterschaften früh abgebrochen und alle Vereinsanlässe abgesagt werden mussten und keine Athletic-Ziitig erschienen war, konnten sich die vielen freiwilligen Helfer im vergangenen Vereinsjahr nicht ausleben.
Trotzdem erwähnte Roli natürlich unsere Langzeitschiris Roli Stahel und Jacques Burdet, die auch in der kommenden Meisterschaft pfeifen werden (für die Seen Tigers und den TV Räterschen), seine Vorstandskollegen und die Revisoren, welche die wenigen anfallenden Aufgaben auch in diesem schwierigen Jahr pflichtbewusst erledigt hatten.
Ein besonderer Dank und ein Geschenk ging an Wolfi Pauritsch, welcher jahrelang die Homepage gestaltet und bewirtschaftet hatte und dieses Amt nun Adi Frank weitergibt.
Dann blickte Roli Russenberger in die Zukunft und kündigte ein Athletic-internes «Minialbanifest 2021» an. Dieses wird am 4. September 2021 stattfinden, mit dem Zweck, dass sich die Clubmitglieder endlich wieder einmal sehen und austauschen können und natürlich, dass die hohe Kunst des Langos-Frittierens (und -Essens) nicht in Vergessenheit geraten wird.
Von der Versammlung wurden verschiedene Lokalitäten vorgeschlagen, wo das Fest stattfinden könnte (unterdessen konnten wir für den Anlass das Clublokal des TC Oberi reservieren).

4. Bericht Spielgemeinschaften/Fitnessgruppe und 5. Ausblick auf die nächste Saison

Natürlich nahm auch dieses Traktandum nicht viel Zeit in Anspruch… Luzi konnte von einer kurzen, aber ausgeglichenen 3.-Liga-Saison berichten (2 Spiele, je ein Sieg und ein Unentschieden). Seit zwei Wochen ist das Team nun aber wieder ohne Einschränkungen im Mannschaftstraining. Dieses wird weiterhin donnerstagabends durchgeführt und das Team wird als SG Winterthur (Spieler von Athletic 57, Yellow, Seen Tigers und Pfadi) zu einer intensiven Meisterschaft mit 16 Spielen antreten. Die Trainings werden von Nils Huggler geleitet, Luzi tritt als Sportchef auf und Corsin als Head of Administration.
Eine sehr erfolgreiche Saison spielte die Spielgemeinschaft in der 4. Liga: Adi durfte berichten, dass das Team bei Abbruch der Meisterschaft mit weisser Weste (2 Spiele, 2 Siege) an der Tabellenspitze stand!
In der kommenden Saison werden drei Athletic-Spieler in der SG mit den Seen Tigers vertreten sein.
Auch die Fitnessgruppe hatte eine schwierige Saison hinter sich. Immer, wenn es die Umstände und Vorschriften zuliessen, organisierten Jürg Schoch und Dani Maritz jeweils Trainings ohne Körperkontakt. Als Alternative initiierte Christian eine Laufgruppe, welche sich am Donnerstag oder Samstag im Lindberg traf. Auch konnte für die Fitnessgruppe ein neues Mitglied rekrutiert werden, es hat aber noch Platz! Adi überreichte Jürg und Dani für ihren Einsatz einen edlen Tropfen.

6. Rechnungsbericht des Kassiers, Bericht Revisoren

Auch der Bericht von Michi Kiss fiel gegenüber früheren Jahren kürzer aus. Er durfte von einem Gewinn von Fr. 88 bei einem Vermögen von Fr. 38'000 berichten.
Thomas Krampf, welcher am 8. Juni 2021 zusammen mit Marco Dosch die Revision durchgeführt hatte, verlas den Revisorenbericht. Wie nicht anders zu erwarten, waren alle Belege vorhanden, wurden von Michi kompetent erklärt und das Essen war ausgezeichnet. Die Revisoren beantragten, Michi die Décharge zu erteilen, worauf die Mitglieder Michis Arbeit mit Applaus verdankten.

7. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es waren keine Anträge eingegangen und die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge (Passivmitglieder: Fr. 30.–, Aktivmitglieder ohne Lizenz: Fr. 100.–, Aktivmitglieder: Fr. 200.–) wurde einstimmig beschlossen.

8. Budget 2018/2019
Als Einnahmen konnten wegen des erneuten Ausfalls des Albanifestes nur die Mitgliederbeiträge budgetiert werden. Da hoffentlich die Vereinsanlässe wieder durchgeführt werden können, wurden hier Ausgaben von Fr. 6'000 budgetiert. Das Budget, welches einen Verlust von Fr. 6'700 aufweist, wurde einstimmig genehmigt.

9. Wahlen
9.1 Wahl Revisoren
Marco Dosch und Thomas Krampf wurden einstimmig wiedergewählt.
9.2 Wahl Vorstand
Die Vorstandsmitglieder einschliesslich des Präsidenten wurden alle mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.
Roland Russenberger: Präsident
Michael Kiss: Kassier und SPIKO
Christoph Bosshard: Aktuar
Luzi Biedermann:
Mannschaftsvertreter SG 3. Liga
Adrian Frank: Vertreter 4. Liga-Mannschaft und Fitnessgruppe

10. Diverses
Das Albanifest-OK um Luzi, Corsin und Laurin konnte leider auch dieses Jahr nicht auf ein kommendes Fest hinweisen und eine Einsatzliste herumreichen. Wir hoffen, dass sie dann in ihrem 3. Amtsjahr endlich zum Einsatz kommen werden! Weitere Traktanden wurden keine eingebracht. So konnte Roli Russenberger bereits um 20:40 Uhr allen eine erfolgreiche Saison, gute Gesundheit und einen guten Appetit für den anstehenden Imbiss wünschen.

Winterthur, 14. Juli
Der Protokollführer Christoph Bosshard

Der Handballer

Ein Handballer ist eine Person, die seinen Sport, seine Mannschaft und Bier über alles liebt – auf eine Art und Weise, die du nicht verstehst.

Impressum

Athletic-Zytig
Vereinsorgan des
Handballclub Athletic 57 Winterthur
erscheint 1x jährlich, Auflage 100 Ex.

Internet: www.athletic57.ch
Mail: info@athletic57.ch

Layout, Produktion
Thomas Lüthi
Wasserfuristr. 98, 8542 Wiesendangen
Tel. 052 355 33 85
thomas.luethi@digicom-medien.ch

Webmaster
Adrian Frank
adrian.frank@afra.ch

Vorstand

Präsident
Roland Russenberger
Hofmannstrasse 20, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 66 16
roland.russenberger@ch-online.ch

Finanzen
Michael Kiss
8451 Kleinandelfingen
079 746 41 27
michael_kiss@gmx.ch

Aktuar
Christoph Bosshard
Hörnlistrasse 85, 8400 Winterthur
052 233 68 54
ch.bosshard@bluewin.ch

Verantwortliche

1. Mannschaft
Luzi Biedermann
8400 Winterthur
079 755 32 85
luzi.biedermann@gmail.com

2. Mannschaft und Fitnessgruppe
Adrian Frank
8356 Ettenhausen
052 368 05 50
adrian.frank@afra.ch

Einladung

zur 65. ordentlichen Generalversammlung am Dienstag, 14. Juni 2022, 20.00 Uhr, Restaurant Freieck, Tösstalstrasse 287, Seen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 64. GV vom 28. Juni 2021
3. Bericht des Präsidenten; Verdankungen
4. Bericht Spielgemeinschaften / Fitnessgruppe
5. Ausblick auf die nächste Saison / nächstes Jahr
6. Rechnungsbericht des Kassiers, Bericht Revisoren
7. Anträge des Vorstands und der Mitglieder
   - 7.1. Mitgliederbeiträge
   - 7.2 Weitere
8. Budget 2022/2023
9. Wahlen
   - 9.1. Wahl Revisoren; Bisherige: Marco Dosch, Thomas Krampf
   - 9.2. Wahl Vorstand; Bisherige: Michael Kiss, Christoph Bosshard, Adrian Frank, Luzi Biedermann und Roland Russenberger
10. Diverses (Albanifest, Fondueplausch)
    - 10.1. Albanifäscht 2022, in Helferliste eintragen

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der Club einen kleinen Imbiss. Die Teilnahme ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch.
Entschuldigungen sind schriftlich und rechtzeitig an den Vorstand zu richten (Statuten §16, Absatz 2).
Anträge sind schriftlich und rechtzeitig dem Präsidenten einzureichen (§1))

Roland Russenberger, Präsident

P.S. Die Rechnung 2021/22 und das Budget 2022/23 kann man beim Kassier M. Kiss, per Mail michael.kiss@gmx.ch oder Tel. 052 317 00 64 ab dem 5.6.2022 anfordern.